



ant

# Mundart

in der Schule

schwäddsa, rede, babble, batsche, schmurre, labra, schnaadre ...

# Mundart

## schwäbisch

## alemannisch

## fränkisch

### Impressum

Eine Initiative des „Forum Volkskultur“,  
Gesprächskreis der Heimatverbände Baden-Württembergs

**Idee:** Wulf Wager

**Durchführung:** Arbeitskreis „Mundart in der Schule“

**Beauftragter der Muettersproch-Gsellschaft e.V.:**

Wolfgang Miessmer, Oberes Feld 5, 77960 Seelbach,  
Mail: miessmer@web.de

**Beauftragter des Vereins „schwäbische mund.art“ e.V.:**

Dr. Wolfgang Wulz, Goldregenstraße 6, 71083 Herrenberg,  
Mail: schule@mund-art.de

**Gestaltung:** Wager Kommunikation GmbH, Altenriet, [www.wager.de](http://www.wager.de)

**Gefördert durch:** Ministerium für Kultus, Jugend und Sport, Förderverein  
„Schwäbischer Dialekt e.V.“, Tübingen, Regierungspräsidium Freiburg,  
Arbeitskreis „Alemannische Heimat“, Freiburg e.V., Friedrich-Bödecker-Kreis  
Baden-Württemberg

**Weitere Informationen:** [www.mundart-in-der-schule.de](http://www.mundart-in-der-schule.de)

## **Liebe Lehrerinnen und Lehrer,**

mit der vorliegenden Broschüre wollen wir Sie ausführlich über das Angebot des Arbeitskreises „Mundart in der Schule“ informieren, Mundartkünstlerinnen und Mundartkünstler in Ihre Schule und in Ihren Unterricht einzuladen. Als Anregung und Hilfe stehen Ihnen auf der Homepage des Arbeitskreises ([www.mundart-in-der-schule.de](http://www.mundart-in-der-schule.de)) noch weitere Materialien zur Verfügung:

- ein Link zum Landeskundeportal des Landesbildungsservers ([www.landeskunde-bw.de](http://www.landeskunde-bw.de)) mit Vorbereitungs- und Unterrichtsbeispielen;
- Informationen zum Mundartwettbewerb für Schulen 2008 und 2011 mit den preisgekrönten Projekten und Einzelarbeiten;
- Presseberichte über einige der bisher über 250 Veranstaltungen an den Schulen des Landes.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie rege von diesen Möglichkeiten Gebrauch machen würden.

Unser Dank gilt an dieser Stelle den ideellen und vor allem finanziellen Unterstützern des seit 2005 laufenden Projekts: dem Tübinger Förderverein Schwäbischer Dialekt e.V., dem Ministerium für Kultus, Jugend und Sport, dem Arbeitskreis Heimatpflege des Regierungspräsidiums Freiburg, dem Freiburger Arbeitskreis Alemannische Heimat und dem Friedrich-Bödecker-Kreis.

Mit schwäbisch-alemannischen Grüßen

**Franz-Josef Winterhalter**, Präsi der Muettersproch-Gsellschaft e.V.  
**Sigrid Früh**, Ehrenvorsitzende des Vereins schwäbische mund.art e.V.



**schwäbisch**

## Thomas Felder

Musik&Wort, Stöffelburgstr. 2  
72770 Reutlingen  
Fon/Fax 07072 3120  
post@thomas-felder.de, www.thomas-felder.de

### **Künstlerische Sparte**

„Musik&Wort“ eigene Lieder und Gedichte mit Werkstattgespräch

### **Beschreibung des schulbezogenen Angebots**

Thomas Felder "Inbegriff eines schwäbischen Dichter-Sängers" befasst sich seit Jahrzehnten hauptberuflich mit "Sprachmusik". Sein Schwerpunkt liegt im schwäbischen Dialekt, der Sprache seiner Kindheit, in die er auch ausländische Lieder übersetzt hat (z.B. "Kloene Kischdla"). Werke von ihm finden sich in Schul- und Volksliederbüchern sowie auf zahlreichen CDs. In der Begegnung mit jungen Menschen ergeben sich fruchtbare Gespräche über die Gestaltung von Sprache, Musik, Witz und Humor.

### **Schularten/Zielgruppe**

HS RS GY ab Klassenstufe 6

### **Kurzbiografie**

\* 1953 im Lautertal auf der Schwäbischen Alb. Studium der Kunsterziehung und Anglistik in Stuttgart und London. Lehrtätigkeit an Gymnasien und Hochschulen in London, Esslingen, Reutlingen und Mössingen. Zahlreiche Auszeichnungen, Veröffentlichungen und Sendungen als schwäbischer Liedermacher.



**schwäbisch**

## Marlies Grötzinger

Am Käserberg 5  
88483 Burgrieden  
Fon 07392 10236  
marlies.groetzinger@vr-web.de  
www.marlies-groetzinger.de

### **Künstlerische Sparte**

Vortrag, Autorenlesung, Gespräch

### **Beschreibung des schulbezogenen Angebots**

Unterhaltsamer Kurzvortrag „Die Schwaben, ihr Dialekt und ihre älteste Sage „Die Abenteuer der sieben Schwaben“.

Autorenlesung aus veröffentlichten Büchern  
Bedeutung von Mundart heute, Entstehung eines Mundarttextes Schreibwerkstatt.  
Flexibel, je nach Absprache, Schulart und Klassenstufe

### **Schularten/Zielgruppe**

GS ab Klassenstufe 3, HS RS GY

### **Kurzbiografie**

\* 1959, lebt mit Familie in Oberschwaben. Im Bereich Öffentlichkeitsarbeit tätig für den Landkreis Biberach/Riss. Daneben als freie Journalistin vor allem für den Südwestrundfunk tätig. Schreibt Glossen, Geschichten und Gedichte in ihrer oberschwäbischen Mundart. Thomas Vogel, ehemaliger Leiter Kulturredaktion SWR Tübingen: „Sie beweist damit, dass schwäbisches Dichten und Trachten, zumal satirisches, kein Männerprivileg ist“.

### Künstlerische Sparte

Märchenvortrag und Gespräch, Autorenlesung und Gespräch, Werkstattgespräch

### Beschreibung des schulbezogenen Angebots

Sigrid Früh ist eine der bekanntesten Märchen- und Sagenforscherinnen Deutschlands. Sie hält Seminare und Vorträge über Märchen und Sagen und ist eine begnadete Märchenerzählerin .

### Schularten/Zielgruppe

alle Schularten und Klassenstufen

### Kurzbiografie

\* 1935 als Nachfahrin von Justinus Kerner bei Ludwigsburg. Studierte Germanistik und Volkskunde in Tübingen und Zürich. 1982 organisierte und leitete sie die Tagung der Europäischen Märchengesellschaft („Die Frau im Märchen“). Dieser Kongress bewirkte eine nachhaltige Auseinandersetzung mit Frauengestalten in Märchen und Mythen. Seit Oktober 1997 ist sie 1. Vorsitzende des Vereins schwäbische mund.art e.V. Sigrid Früh lebt und arbeitet heute in Fellbach bei Stuttgart.



schwäbisch

### Sigrid Früh

Cannstatter Straße 38  
70734 Fellbach,  
Fon 07 11 906520, Fax 0711 9065721  
info@sigrid-frueh.de, www.sigrid-frueh.de

### Künstlerische Sparte

Vortrag und Gespräch

### Beschreibung des schulbezogenen Angebots

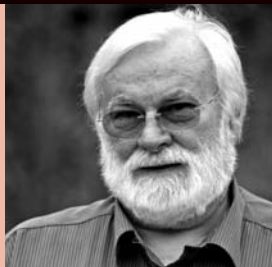
Ich lasse die Schüler Bibeltexte nach Luther lesen, dann reden wir darüber um herauszufinden, was sie verstanden haben. Dann lese ich den gleichen Text aus meiner schwäbischen Bibel vor, dann reden wir wieder. Ich erzähle auch, warum ich die Bibel ins Schwäbische übersetzt habe.

### Schularten/Zielgruppe

RS GY ab Klassenstufe 5

### Kurzbiografie

\* 1933, gelernter Schneider, Fertigungstechniker und Kaufmann. Studium der ev. Theologie 1957 – 1961 in Hamburg. Pastor in Norddeutschland von 1961 – 1971. Religionslehrer in Geislingen/Steige 1972 – 1973, Pfarrer der Württembergischen Evang. Landeskirche bis 1996. Seither reise ich im ganzen Ländle herum und feiere in den Gemeinden Schwäbische Kirch und halte Lesungen in Gemeindekreisen und Volkshochschulen. Übersetzung der ganzen Bibel (AT und NT) aus den Urtexten in die schwäbische Mundart.



schwäbisch

### Rudolf Paul

Hofackerweg 13, 72149 Neustetten  
Fon 0745 73426, Fax 0745 7930184  
paul@schwaebische-kirch.de  
www.schwaebische-kirch.de



fränkisch

## Gaby Scheeder

Sternackerstraße 38  
76703 Kraichtal-Oberacker  
Fon 07250 8727  
fam.scheeder@gmx.de  
www.gaby-scheeder.de

### Künstlerische Sparte

Badische Mundart, Kraichgau  
Autorenlesung und Gespräch  
Werkstattgespräch

### Beschreibung des schulbezogenen Angebots

In spielerischer Form wollen wir erarbeiten, wie man Gedanken und Empfindungen durch Laute und Gebärden ausdrücken kann. Dabei werden Körpersprache, Mundart und Hochdeutsch gegenübergestellt. In der anschließenden Autorenlesung können sich die Zuhörer wiederfinden und den Funken von Herz zu Herz überspringen lassen.

### Schularten/Zielgruppe

Alle, die sich für Sprache und ihre Ausdrucksmöglichkeiten interessieren

### Kurzbiografie

1952 in Bayern geboren, die Eltern hatten ein Puppentheater. 5 Jahre mit dem Verkehrskasperl auf Tournee. Arbeitet nun im Kindergarten und leitet dort auch das Projekt Sprachförderung. 2003 Mundartbuch: „Lass dich Kuddle“ beim Infoverlag.  
Einige Gedichte und Geschichten bei den badisch-pfälzischen Gutselen im SWR4 Badenradio veröffentlicht.



schwäbisch

## Hellmut G. Haasis

Tannenstr. 17, 72770 Reutlingen  
Fon/Fax 07121 509173  
hellmut.g.haasis@gmx.de  
www.hellmut-g-haasis.de

### Künstlerische Sparte

Autorenlesung und Gespräch, Vortrag und Gespräch,  
Werkstattgespräch. Tritt als der schwäbische  
Mundartclown DRUIKNUI auf.

### Beschreibung des schulbezogenen Angebots

1. **HEREINGESCHNEIT:** Ich komme herein kostümiert als schlichter Schwabe vom Land, mit typischer Gestik und einsilbiger Artikulation.
2. **ZUNGENBRECHER:** Überlanger Satz, dramatische Zuspitzung mit abenteuerlicher Logik.
3. **TAFELANSCHRIEB DURCH SCHÜLER:** Zwei Schüler schreiben den grotesken Zungenbrecher an die Tafel.
4. **EINBEZIEHUNG DER KLASSE:** Verbesserungsvorschläge.
5. **GEDICHTPROBE:** Vorlesen durch Schüler, dann durch mich.
6. **ERFOLGSERLEBNIS:** Ich lese aus meinem schwäbischen Roman „em chrischdian sei leich“ vor.  
Zusatzangebot für **FORTGESCHRITTENE:** die Schüler schreiben eine eigene Kurzgeschichte.

### Schularten/Zielgruppe

alle Schularten ab Klassenstufe 3

### Kurzbiografie

\* 1942 im württembergischen Mühlacker, seit 1970 Autor

### Künstlerische Sparte

Autorenlesung und Gespräch

### Beschreibung des schulbezogenen Angebots

Schreibt Fabeln und Märchen über Tiere und Fantasiewesen mit menschlichen Zügen. Humorvolle Fantasie mit Herz und Gefühl; bezieht gerne die Natur ein, die hiesige Region. Gibt Impulse für gutes Miteinander. Die Lesung wird mit selbst hergestellten Bildern und Figuren „begreifbar“. Die Texte sind mit vielfältigen Mundartbegriffen gespickt. Jahrelange Vorlese-Erfahrung mit Mundart.

### Schularten/Zielgruppe

GS ab Klassenstufe 3, HS Klassenstufe 5

### Kurzbiografie

\* 1948. Aufgewachsen in Urloffen, im niederalemannischen Umfeld. Wohnt in Offenburg. Verheiratet, eine Tochter. Selbstständige Schauerwebgestalterin. Schreibt Lyrik und Prosa für Alte und Junge. Lesungen. Veröffentlichungen in Anthologien und bei der Muettersproch-Gsellschaft. 2007 Lyrikband „Rose Du Schöne“.



alemannisch

**Margot Müller**

Im Schwarzwäldle 8  
77654 Offenburg-Fessenbach  
Fon 0781 31190, MargotMueller@gmx.de  
[www.alemannisch.de/dichter/muellerm.htm](http://www.alemannisch.de/dichter/muellerm.htm)

### Künstlerische Sparte

Autorenlesung und Gespräch, Theaterszene/Regiegespräch

### Beschreibung des schulbezogenen Angebots

Lesung eigener Texte (Gedichte, Prosa, Sketche) in Karlsruher (neereder) Mundart, Erarbeitung von Sketchen (auch szenische Lesungen) mit den Schülern

### Schularten/Zielgruppe

HS RS GY ab Klassenstufe 5

### Kurzbiografie

\* 1949, verheiratet, zwei erwachsene Kinder, DV-Koordinator im Ruhestand seit 2009, Mundartpreise des Arbeitskreises Heimatpflege Regierungspräsidium Karlsruhe e.V. in den Jahren 2001, 2003 und 2005, Gründungsmitglied der „Alt-Neereder Schul“ (ein Zusammenschluss Neureuter Mundartkünstler, gegr. im Herbst 2005), zusammen mit Bruder Martin Verfasser (und Regisseur und Darsteller) zahlreicher Mundart-Theaterstücke und Sketche. 2. Preis des Arbeitskreises Heimatpflege Regierungsbezirk Karlsruhe (Lyrik) für De gnitze Griffel



fränkisch

**Roland Bruchmann**

Föhrenweg 24  
76149 Karlsruhe-Neureut  
Fon 0721 785776  
[die.bruchmanns@arcor.de](mailto:die.bruchmanns@arcor.de)



**schwäbisch**

## **Bernd Merkle**

Gemeindländerweg 27  
73095 Albershausen  
Fon 07 161 389560, Fax 389561  
bernd-helga-merkle@t-online.de

### **Künstlerische Sparte**

Autorenlesung und Gespräch

### **Beschreibung des schulbezogenen Angebots**

Nach Rücksprache mit dem Autor

### **Schularten/Zielgruppe**

HS RS GY ab Klasse 7

### **Kurzbiografie**

\* 1943 in Esslingen. In Göppingen zur Schule gegangen. Zuerst Lehre als Maschinenschlosser, danach Studium an der Pädagogischen Hochschule in Schwäbisch Gmünd. Seit 1968 im Schuldienst. Ab 1972 Rektor der Grund-, Haupt- und Werkrealschule Zell u.A. Verheiratet seit 1968, drei erwachsene Kinder. Erstes Buch erschien 1986; seither weitere neun Bücher im Knödler-Verlag und im Silberburg-Verlag erschienen; Beiträge in weiteren Büchern des Theiss-Verlages und des Badenia-Verlages. Hörspiele und Fernsehauftritte im Südwestrundfunk.  
1. Preis beim Sebastian-Blau-Preis 2008



**alemannisch**

## **Nicole Keilbach-Schmittels**

Gresgen 13  
79669 Zell i. W.  
Fon 07625 98184  
schmittels@gmx.net

### **Künstlerische Sparte**

Autorenlesung Werkstattgespräch Gesang Theaterszene

### **Beschreibung des schulbezogenen Angebots**

Doppelstunde mit eigenen Mitmachgedichten.-liedern,-geschichten in alemannischer Mundart. Gemeinsames Erfinden von Gedichten, Liedern, Geschichten in alemannischer Mundart.  
Ich leite die Kinder zum Selbstaussdruck im Alemannischen an, und gebe geschichtliche Hintergründe zum Alemannischen Dichten und Sein

### **Schularten/Zielgruppe**

GS bis Klasse 5,6 aller Schularten

### **Kurzbiografie**

\* 1972 in Todtnau, aufgewachsen in Zell-Atzenbach, Gärtnerlehre in Hausen i.W., Erzieherausbildung in Freiburg Br., Mutter von fünf Kindern.  
Lebt in Zell-Gresgen.  
Preise beim G. Jung Wettbewerb für junge Mundartautoren 2003/2006.  
Schreibt Gedichte, Geschichten, Lieder in Mundart

### Künstlerische Sparte

Autorenlesung und Gespräch, Gesang und Rezitation

### Beschreibung des schulbezogenen Angebots

Bücher: „Wo isch d Sproch?“ (aleman. Kabinettstückchen), „Im Weiher kei Fisch“ (alem. und hochdeutsche Haikus), Kaufmann Verlag Lahr, „Ich hab mein Herz kompliziert“ („Ausländerdeutsches“), Fillibach Verlag Freiburg. 5 CDs mit alemannischen Texten und Musik. 1 CD vom SWR 4 produziert. Die CD „sprachvoll“ zusammen mit Loungecore Poets.

### Schularten/Zielgruppe

GS HS RS GY (jede Klassenstufe)

### Kurzbiografie

\* 1943, nach Studium in Freiburg, Wien und Straßburg als Fachleiter am Sprachenkolleg für studierende Ausländer in Freiburg. Interessengebiet Sprachen und (auch regionale) Kulturen. 2008 "Regiopreis des Oberrheinischen Kulturforums" (Europäische Kulturstiftung)



alemannisch

**Stefan Pflaum**

Dannergasse 8  
79227 Schallstadt  
Fon 07661 4028230  
pflaum@t-online.de

**Künstlerische Sparte** Autorenlesung und Gespräch, Vortrag und Gespräch, Werkstattgespräch, Kabarett

### Beschreibung des schulbezogenen Angebots

Ich biete Denk-Spiele in allen gesellschaftlichen Feldern... Meine Auftritte spannen sich von aggressiven Sketchen bis zu eindringlicher Lyrik. Fast ausschließlich eigene Texte inkl. Mundart-Raps, aber auch andere Mundartdichter, wie Lina Sommer und Hanns Glückstein. Ich spiele und spreche nicht nur in meinem Dialekt, ich kann auch über die Bedeutung von Dialekten referieren und beides mischen.

### Schularten/Zielgruppe

GS HS RS GY ab Klassenstufe 9/10

### Kurzbiografie

1945 in Buchen/Odenwald geboren. Lebe seit 1952 in Mannheim. Lehre und Berufstätigkeit als Kfz-Mechaniker. Mittlere Reife und Abitur auf dem 2. Bildungsweg. Studium in Mannheim. Abschluss: Diplom-Soziologe. Promotion in Pädagogik an der Universität Frankfurt. Seit 1980 Professor für Soziologie an einer Fachhochschule in Mannheim. Autor und Herausgeber zahlreicher Essays und Bücher zu pädagogischen und soziologischen Fragen. Solo-Kabarett in Schriftdeutsch und Kurpfälzer Mundart, Gedichte und Aphorismen. Träger des Mannheimer Bloomaul-Ordens.



fränkisch

**Prof. Dr. Hans-Peter Schwöbel**

Seckacher Straße 68, 68259 Mannheim  
Fon 0621 709339 Fax 0621 7140967  
info@hpschwobel.com, www.hpschwobel.com



fränkisch

Wolfgang Müller

Am Steinweg 18

76327 Pfinztal

Fon 07240 4879

mueller-soellingen@web.de

### Künstlerische Sparte

Autorenlesung und Gespräch

Werkstattgespräch

Theaterszene/Regiegespräch

### Beschreibung des schulbezogenen Angebots

Eigene Mundarttexte vortragen und Sinn und Bedeutung herausarbeiten; mit Sprache spielen; treffende Ausdrücke finden und gegenüberstellen; Szenen entwickeln; die Lust am "Schwätze wie de Opa" fördern bzw. wecken.

### Schularten/Zielgruppe

Alle Schularten Klasse 3 bis 10 nach vorheriger Absprache

### Kurzbiografie

\* 1950 in Söllingen im Pfmztal. Ziemlich wild dort aufgewachsen. Abitur und Studium in "Sellingendeitsch". Seit 1972 Lehrer bei Kindern mit besonderem Förderbedarf, Referent in der Erwachsenenbildung und Lehrerfortbildung. Mehrfach ausgezeichnete Schriftsteller, zuletzt 1. Preis beim Mundartwettbewerb des Regierungspräsidiums Karlsruhe. Zahlreiche Veröffentlichungen und Auftritte und Projekte in der Region Mittelbaden. Freier Mitarbeiter und regelmäßiger Anbieter von badischen Gutselen im SüdwestRundfunk.



alemannisch

Johannes Kaiser

Weiberstr. 12/1, 78050 VS-Villingen

Fon 07721 2823

joh.kaiser@t-online.de

www.alemannisch.de/dichter/kaiserj.html

### Künstlerische Sparte

Autorenlesung und Gespräch, Werkstattgespräch

### Beschreibung des schulbezogenen Angebots

1. Asterix uf alemannisch (Lesung aus „Tour durchs Ländli“ und „De Hüslibau“, teilweise mit Bildreproduktion; Schreibwerkstatt) – ab Klasse 5
2. Gedichte (Lesung zu den Themen „Jugend“, „Heimat“ und/oder „Totentanz“, mit Werkstattgespräch) – ab Klasse 8
3. Erzählungen, teilweise hochdeutsch (Lesung mit Gespräch) – ab Klasse 8

Eine Mischung der Angebote ist möglich. Hinweise zu Veröffentlichungen auf der angegebenen Internetseite. Texte und Arbeitsmaterialien für das Werkstattgespräch können zur Verfügung gestellt werden.

### Schularten/Zielgruppe

HS RS GY ab Klassenstufe 5 bzw. 8 (siehe oben)

### Kurzbiografie

\* 1958 in Lörrach, Studium von Germanistik und Kath. Theologie in Freiburg, Schulleiter an den St. Ursula-Schulen in VS-Villingen, mehrere Preise für Gedichte, Lieder und Erzählungen.

### Künstlerische Sparte

Autor von Szenen, Gedichten und Kurzgeschichten in nordbairischer (Karlsruher) Mundart; mehrere eigene Bücher, Auftritte auf Kleinkunsthöhen

### Beschreibung des schulbezogenen Angebots

Lesung von eigenen Texten, Schreibwerkstatt: „Wege zum Gedicht, zur Szene, zur Erzählung (in Mundart), Theaterpädagogische Erarbeitung eines von Schülern selbst entwickelten und verfassten Minidramas/Szene/ Szenenfolge

### Schularten/Zielgruppe

Berufliche Schulen (alle Schularten) ; Gymnasium ab Klasse 10

### Kurzbiografie

Seit 1983 als Lehrer im beruflichen Schulwesen tätig in Deutsch, kath. Religion, Theaterpädagogik; langjährige Schultheaterarbeit; mehrere literarische Preise; Tätigkeit in der Lehrerfortbildung (Fachberater für neue Unterrichtsmethoden); seit 1999 mehrere Bücher in Mundart, erschienen beim INFO-Verlag in Karlsruhe. Mitarbeit bei Rundfunksendungen und Veranstaltungen auf regionalen Kleinkunsthöhen.



fränkisch

Werner Puschner

Hornisgründestraße 5  
76207 Karlsruhe-Spielberg  
Fon + Fax 07202 405912  
wpuschner@t-online.de

### Künstlerische Sparte

Autorenlesung und Gespräch

### Beschreibung des schulbezogenen Angebots

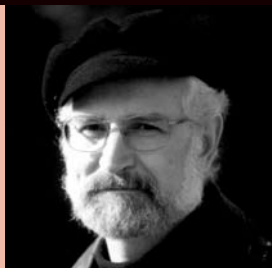
Sprachspielereien, Gedichte, Aphorismen, Prosatexte und Dialogstücke in alemannischer Mundart (Radolfzell, westlicher Bodensee).

### Schularten/Zielgruppe

GS ab Klassenstufe 4, andere Schularten ab Klassenstufe 5

### Kurzbiografie

\* 1945 in Radolfzell am Bodensee. Mechanikerlehre, mehrere Jahre als Facharbeiter tätig. PH-Studium (Sport und Deutsch). 1975 beginnt das Schreiben in Mundart. 1981 erscheint das Mundartbändchen „Wit it?“ im Eigenverlag (1989 in zweiter Auflage). 1993 kommt der Lyrik- und Prosa-Band „wunderfirtz & alefanz“ heraus. Im selben Jahr 1. Preis beim Mundartwettbewerb der Muettersprachgesellschaft, Freiburg i.B. 1996 Mitautor des Mundart-Struwelpeter (Bodensee-Alemannisch). Weitere Veröffentlichungen in schriftsprachlichen und Mundart-Anthologien. Mitglied des Verbands deutscher Schriftsteller. Zuletzt Rektor einer Gund- und Hauptschule, jetzt im Ruhestand.



alemannisch

Klaus-Dieter Reichert

Rohrer Str. 10  
71144 Steinenbronn  
Fon 07157 8520, Fax 07157 72954  
kdreichert\_stbr@vodafone.de



**alemannisch**

**Martin Schley**

Johannisbergstr. 28  
79102 Freiburg  
Fon 0761 7070480  
schley-freiburg@t-online.de

### **Künstlerische Sparte**

Autor, Geschichtenerzähler, Schauspieler, Kabarettist

### **Beschreibung des schulbezogenen Angebots**

Ich komme gern mit den Kindern und Jugendlichen ins Gespräch und biete Kostproben; erzähle kurze Geschichten, führe kabarettistische Szenen auf, singe das „Schwarzwaldlied“, rappe „Kamikaze-Rudi“ oder „Staumacher“, spiele auf der einsaitigen Gitarre den Einsaitenblues... Wenn gewünscht, spreche ich auch über das Auftreten. Wie geht das? Was gibt's zu lernen? Welche Ausdrucksmittel sollte ich auf der Bühne zur Verfügung haben? Und ich steige auch gerne mit Klassen in szenische Übungen ein.

**Schularten/Zielgruppe** GS HS RS GY

### **Kurzbiografie**

\* 1950 in Freiburg, Praktika in Jugendhäusern (Freiburg, Stuttgart). Studium der Sozialpädagogik. Jugendreferent in kirchlicher Jugendarbeit. Leitung einer Begegnungsstätte. Medien-, kultur- und theaterpädagogische Bildungsarbeit in Mannheim. Im Hörspiel und in der Unterhaltung beim Südwestfunk Freiburg ab 1981 Radiomachen gelernt. Schauspielunterricht. Zahlreiche Zusatzausbildungen. Seit 1991 Mundartmoderator beim SWR Freiburg.



**alemannisch**

**Wendelinus Wurth**

Am Buck 2  
77793 Gutach  
Fon 07833 8088  
Dreywe@web.de

### **Künstlerische Sparte**

Autorenlesung und Gespräch, Vortrag und Gespräch, Werkstattgespräch

### **Beschreibung des schulbezogenen Angebots**

Kurzgedichte (Haiku) ab Klasse 4  
Dialektlyrik (vielerlei Typen) ab Klasse 6  
Experimentelle Lyrik ab Klasse 6 spielerischer Umgang mit Mundartlyrik  
Mundartgeschichten ab Klasse 6 (Leben auf dem Dorf und anderswo) (Beispiele und Bücher können beim Autor bezogen werden).

**Schularten/Zielgruppe**

GS HS RS GY ab Klassenstufe 4

### **Kurzbiografie**

\* 1953 in Renchen, Studium von Sport, Englisch, Deutsch, Volkskunde, in Freiburg, Iowa City und Detroit; Übersetzer, Journalist (unter anderem alle vier Wochen Mundartglossen in der Badischen Zeitung), unterrichtet an den Kaufmännischen Schulen Hausach; leitet den Drey-Verlag; lebt mit Frau und zwei Kindern in Gutach/Schwarzwaldbahn.

### Künstlerische Sparte

Autorenlesung und Gespräch, Dia-Vortrag mit Neckkarikaturen, Werkstattgespräch

### Beschreibung des schulbezogenen Angebots

Wolfgang Wulz öffnet als humorvoller „Knöpfleswäscher und Spezialist des Neckerei-Wesens seine Schatztruhe des schwäbischen Volkshumors“ (KNITZ - Stuttgarter Nachrichten). Der schreibende Schulmeister präsentiert sich als „packender und unterhaltsamer Vorleser und Erzähler“ (Sindelfinger Zeitung). Bei Schulveranstaltungen werden die Neckgeschichten durch Karikaturen (Folien oder Dias) illustriert. Veröffentlichungen: 6 Bände „Schwäbische Ortsnecknamen“ (über den Buchhandel, das Internet oder den Autor beziehbar).

### Schularten/Zielgruppe

alle Schularten, Klassenstufen 3 - 7

### Kurzbiografie

\* 1950 in Heidenheim/Brenz. Studium der Geschichte und Germanistik an der Universität Tübingen. Studiendirektor für Deutsch und Geschichte am Goldberg-Gymnasium Sindelfingen. Lebt in Gültstein bei Herrenberg.



schwäbisch

**Dr. Wolfgang Wulz**

Goldregenstr. 6  
71083 Herrenberg  
Fon 07032 75130  
wolfgang@wulz.de, www.wulz.de

### Künstlerische Sparte

Vortrag und Gespräch (Märchen und Gespräch)

### Beschreibung des schulbezogenen Angebots

Ich erzähle Geschichten und Märchen aus dem deutschsprachigen Raum. Bei Grundschulern lasse ich das Erzählte wirken, vertiefe es, wenn es sich ergibt, durch Malen oder Nachspielen. Bei älteren Schülern ergibt sich manchmal ein Gespräch. Ich deute die Märchen nicht, sage aber etwas zu ihren Symbolen und Hintergründen.

### Schularten/Zielgruppe

alle Schularten und Klassen

### Kurzbiografie

\* 1943, aufgewachsen in Ulm/Donau, verheiratet, zwei erwachsene Kinder, Mitglied der Europäischen Märchengesellschaft seit 1997, erster öffentlicher Auftritt Herbst 1998, seit 2001 Mundarterzählerin. Nimmt teil an Seminaren und Kongressen der Europäischen und der schweizerischen Märchengesellschaft und an Seminaren von Sigrid Früh.



schwäbisch

**Helga Petri**

Brucknerweg 17  
89075 Ulm  
Fon 0731 22294  
HelgaPetri@t-online.de



**schwäbisch**

## Manfred Rehm

Finkenweg 10  
73054 Eisingen  
Fon 0761 51238, Fax 57241  
mail@glufamichl.de, www.glufamichl.de

### Künstlerische Sparte

Kabarett, Theaterszene/Regiegespräch

### Beschreibung des schulbezogenen Angebots

Diverse Texte vom Hochdeutschen in die schwäbische Mundart übersetzt. Eigenheiten und Handlungen der Personen (des/der Schwaben ) in Szene gesetzt. Texte mit alten (teils verlorenen) schwäbischen Ausdrücken und Worten bestücken, z. B. Texte von Schiller, „Die Räuber “.

### Schularten/Zielgruppe

alle Schularten Klassenstufe 7 - 10

### Kurzbiografie

\* 1951. Theatererfahrung seit 13 Jahren, davon seit 8 Jahren eigene schwäbische Kleinkunsttheatergruppe „D' Glufamichl“. Im süddeutschen Raum ca. 55-65 Auftritte im Jahr. Eigene Auftrittsveranstaltungen bei Kleinkunst- und Comedy-Festivals, bei Kommunen und Firmen. Zahlreiche Kurse beim Amateurtheaterverband absolviert (Regie, Atem-Stimme-Improvisation, Textbearbeitung, Grundlagen der Schauspielkunst, Live Beschallung, Theaterspiel-Theaterpraxis, Arbeit an der Rolle...).



**schwäbisch**

## Helmut Eberhard Pfitzer

Blumenstr. 24, 71706 Markgröningen  
Fon 07145 7925 (ab 19 Uhr) 0711 22585-17 (tags)  
Fax nur tagsüber: 0711 22585-92  
Helmut.Pfitzer@t-online.de  
www.helmut-eberhard-pfitzer.de

### Künstlerische Sparte

Autorenlesung und Gespräch, Vortrag und Gespräch, Gesang, Kabarett

### Beschreibung des schulbezogenen Angebots

Mundarttexte und Chansons erschienen im Silberburg-Verlag, Tübingen: Helmut Eberhard Pfitzer: Verschand ond G'fühl. Vortrag Texte von Thaddäus Troll

### Schularten/Zielgruppe

alle Schularten ab 12 Jahren

### Kurzbiografie

\* in Stuttgart und aufgewachsen in Bad Cannstatt, lebt heute in Markgröningen und arbeitet als Hauptschatzmeister des Schwäbischen Albvereins in Stuttgart. Nachdem er jahrelang für die Gruppe Liederleut, die er mitgründete und deren Mitglied er bis heute ist, Chansons und Lieder schrieb, stellt er nun in seinem Soloprogramm vernünftliche und zugleich satirische Betrachtungen „Über Schwaben und andere Volksstämme im Allgemeinen, im Besonderen und ganz Gemeinen“ an. Die Presse über seine Auftritte: „Seine Mundart-Texte reißen das Publikum mit, provozieren ständig Applaus. Zwischen allem Scharfsinn blitzte eine große Liebe zum Ländle und seinen Bewohnern auf... (Schwarzwälder Bote).

### Künstlerische Sparte

Autorenlesung, Vortrag, Gespräch, alemannische Lieder mit Gitarre, Übersetzung alemannischer Texte

### Beschreibung des schulbezogenen Angebots

Vortrag und Gespräch: Kurzgeschichten und Lieder.

Die Vortragszeit einer Geschichte beträgt 3 – 4 Minuten.

Der Inhalt kann im Gespräch diskutiert werden.

Einzel-Kopien liegen vor.

Vorgetragen können auch eigene Gedichte oder alemannische Lieder werden, z.T. begleitet auf der Gitarre.

Vorgetragen können humorvolle Reiseberichte in alemannischer Mundart werden oder erlebte Erinnerungen, die zurückreichen bis etwa 1945 und das ganze Spektrum von Erlebnissen heranwachsender Jugendlicher beinhalten.

### Schularten/Zielgruppe

Realschule und Gymnasium

### Kurzbiografie

\* 1936 in Lahr, Studium der Architektur an der Technischen Hochschule in Karlsruhe, eigenes Architekturbüro mit 10 Mitarbeitern. Schriftstellerische Tätigkeit seit 1995, Veröffentlichungen in Hochdeutsch und Alemannisch, Liedermacher, Vorträge, Südwestfunk-Einladung für „Mundart am Samstag“.



alemannisch

**Gunther Lehmann**

Bottenbrunnenstr. 15

77933 Lahr

Fon 07821 25327, Fax 07821 984602

gunther-lehmann@freenet.de

### Künstlerische Sparte

Werkstattgespräch, Gesang und Rezitation

### Beschreibung des schulbezogenen Angebots

Workshop zum Thema „schwäbische Lieder machen“ – wie geht man vor – Beispiele aus der Praxis

### Schularten/Zielgruppe

RS GY

### Kurzbiografie

\* 1960 in Stuttgart. Aufgewachsen in Göppingen, Tübingen, Reutlingen. Studium zum Dipl. Soz.-päd. (BA), Stuttgart. Künstlerischer Werdegang: 1978 - 1981 Diverse Coverbands. 1979 - 1995 Gitarrenlehrer und - Kurse - ohne Noten. 1981 - 1991 Almanach - Akustik Folk - schwäbische Mundart - Irish Folk. Seit 1994 Die AlbTräumer - Duo mit Roland Geiger, Mundart-Folk, -Blues. Seit 2001 Knitz & liederlich - Duo mit Hanno Kluge, seit 2001 Soloprogramm - Schwäbischer Mundart-Folk, Blues. Preisträger 2004 Sebastian-Blau-Preis für schwäbische Mundart. Gitarrist. Repertoire fast ausschließlich eigene Kompositionen und Texte.



schwäbisch

**Anton Tauscher**

Jahnstr. 16

71111 Waldenbuch

Fon 07157 988734, Fax 07157 880709

info@anton-tauscher.de, www.anton-tauscher.de



alemannisch

Markus Manfred Jung

Hohenegg 2  
79692 Kleines Wiesental  
Fon 07629 9088440  
markusmanfredjung@gmx.de

### Künstlerische Sparte

Autorenlesung und Gespräch, Werkstattgespräch mit Kindern: Mundart Selberschreiben

### Beschreibung des schulbezogenen Angebots

Liest häufig an Schulen. Doppelstunde zum Thema Mundart – Hochsprache – Sprachbarriere?  
Workshop: moderne Gedichte in Alemannisch

### Schularten/Zielgruppe

GHS RS GY ab Kl. 3

### Kurzbiografie

\* 1954 in Zell im Wiesental, aufgewachsen in Lörrach, wohnhaft in Hohenegg/Kleines Wiesental, Südbaden. Studium von Germanistik, Skandinavistik, Philosophie und Sport in Freiburg im Breisgau und Oslo, Norwegen. Studiendirektor am Gymnasium in Schopfheim und Schriftsteller. Schreibt Gedichte, Satiren, Glossen, Geschichten und Theaterstücke in alemannischer Mundart und Hochdeutsch (sechs Gedicht- und zwei Prosabände). Einige Auszeichnungen und Preise. U.a. 1. Förderpreis beim Internationalen Lyrikwettbewerb von Meran/Italien.



schwäbisch

Ulrike Krawczyk

Stedinger Str. 57  
70499 Stuttgart  
Fon 0711 8892296  
ulrikekrawczyk@gmx.de

### Künstlerische Sparte

Autorenlesung bzw. Erzählung und Gespräch

### Beschreibung des schulbezogenen Angebots

Zwischen Schwarzwald und Schwäbischer Alb, Donau, Rhein und Neckar gibt es einen reichen Schatz an Märchen und Sagen zu entdecken, der in schwäbischer Mundart unterhaltsam und informativ erzählt wird.

### Schularten/Zielgruppe

Alle Schularten bis einschließlich Klassenstufe 6

### Kurzbiografie

\* 1953. Studierte Germanistik und Linguistik an der Universität Stuttgart. Ließ sich an der Musikhochschule Stuttgart und der Freien Musikschule München in Stimmbildung und Sprecherziehung ausbilden. Ihr besonderes Interesse für Märchen wurde bereits in der Kindheit durch ihre Mutter, die renommierte Märchenerzählerin und -forscherin Sigrid Früh, geweckt. Veröffentlichte bisher zehn Märchen- und Sagenbücher. Bei ihren Auftritten in Kindergärten, Schulen und Bibliotheken, versetzt sie ihre Zuhörer in goldene Kutschen und nimmt sie mit in Zauberländer, in denen sprechende Tiere, Wunschhüte oder pffilige und beherzte Frauen dem Guten zum Sieg verhelfen.

### **Künstlerische Sparte**

Leitfach Musik in Verbindung mit Deutsch, Geschichte, Geografie, Sozialkunde

### **Beschreibung des schulbezogenen Angebots**

Musik zum Mitmachen für die ganze Klasse - ausgefallene (fast vergessene) und kuriose Instrumente zum Anfassen und selber Probieren – Einbeziehung in der Klasse vorhandener Instrumente und Musiker

Volkslied- historisches Freiheitslied - Blues - Rock - Rap  
Unterricht als Entertainment – Information als Amusement  
Texte u. Noten aus meinem Alemannischen Liederbuch und den 5 CDs der Gälfiäbler werden zur Verfügung gestellt – Für Fach Geschichte: z. B. CD - Freiheitslieder aus 5 Jahrhunderten (siehe Homepage)

### **Schularten/Zielgruppe**

GS RS GY

### **Kurzbiografie**

Franz Schüssele – Musik/Deutschlehrer RS Friesenheim, Lehrbeauftragter PH Freiburg. Klaus Himmelsbach – Musik/Deutschlehrer GS/HS Biberach. Beide Mitglieder der alemannischen Multiinstrumentalistengruppe „Gälfiäbler“ – Eintrag ins Guinnesssbuch der Rekorde als Musikgruppe mit den meisten Instrumenten – über 150!



**alemannisch**

**Gälfiäbler**

Franz Schüssele / Klaus Himmelsbach  
Fon/Fax 07821 61472  
Alphorn-center@gmx.de  
www.Gaelfiaessler.de

### **Künstlerische Sparte**

Gesang und Rezitation, Autorenlesung

### **Beschreibung des schulbezogenen Angebots**

Gegenwartsorientierte schwäbische Mundart in Form von Aphorismen und prosaischen kurzen Geschichten sowie Lyrik in Gedicht und Lied (u.a. mit Gitarre).

Möglichkeiten, Variationen und Komplexität der phonetischen Schreibweise der Sprache in Mundart.

Lesung aus eigenen Texten.... evtl. Reflexion – Diskussion.

Vortrag von Liedern, welche die gesamte Bandbreite des Schwäbischen sowohl in humorvoller, derber als auch gefühlvoller oder kritischer Art inhaltlich in Form von kleinen Geschichten ausdrückt.

Traditionelle Lieder aus Volksgut.

### **Schularten/Zielgruppe**

alle Schularten ab Klassenstufe 2

### **Kurzbiografie**

\* 1953, Beruf: Heilerziehungspfleger, Liedermacher und Autor (Veröffentlichungen: 4 MC, CD, drei Gedichtbände).  
Auftritte seit Anfang der siebziger-Jahre im gesamten süd-deutschen Raum: Rundfunk, Fernsehen, Schulen.



**schwäbisch**

**Rolf Pressburger**

Aspacher Str. 102  
71522 Backnang  
Fon 07191 86205  
Cori8phaeus@aol.com



**alemannisch**

**Uli Führe**

Weberobbel 2  
79256 Buchenbach  
Fon 07661 3030  
Uli.Fuehre@t-online.de, [www.fuehre.de](http://www.fuehre.de)

### **Künstlerische Sparte**

Gesang, Kabarett, Autorenlesung

### **Beschreibung des schulbezogenen Angebots**

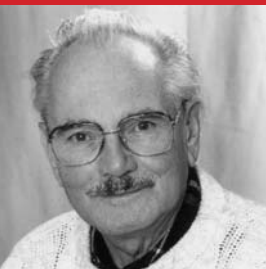
Der alemannische Liedermacher singt mit den Schülern alte und neue Mundartlieder. Das Repertoire umfasst Mitmachlieder, Bewegungslieder und Spiellieder. Das reicht von „Chopf und Schultre“ bis zu dem fetzigen „Und jetz isch us“. Mit Kanons wie „Guete Morge, hesch guet gschlofe“ werden die Kinder auch zur einfachen Mehrstimmigkeit geführt. Mit mehrsprachigen Liedern schafft er Brücken zwischen den verschiedenen Sprachkulturen. Dazwischen erzählt er immer wieder kleine Geschichten aus der Region zu den Liedern und wenn er nicht mehr weiter weiß, dann hilft ihm seine Mimi. Sie sieht zwar aus wie eine Puppe, kann aber sprechen! Zielgruppe Grundschule

### **Schularten/Zielgruppe**

Grundschule, Mittelstufe, Oberstufe

### **Kurzbiografie**

\* 1957 in Lörrach, Musikstudium, lebt als freier Kursleiter, Komponist und badischer Kleinkünstler in Buchenbach. Veröffentlichungen u.a. I will nit, Chrutt unter der Hutt, Chlungi Halungi, D'Fledermuus, D'Staumacher. Verschiedene Preise, darunter der Kleinkunstpreis des Landes Baden-Württemberg.



**alemannisch**

**Dr. Werner Fischer**

Im Kleinöschle 10  
88605 Meßkirch  
Fon 07575 1690  
kawefischer@gib8.de

### **Künstlerische Sparte**

Autorenlesung und Gespräch, Vortrag und Gespräch

### **Beschreibung des schulbezogenen Angebots**

Lesung von eigenen alemannischen Gedichten und Haikus (Mundart von Müllheim/Baden). Diskussion über eigene Gedichte und/oder Mundartdichtung allgemein. Vortrag über die Geschichte der Mundartdichtung seit Hebel, über Mundartdichtung heute; Stilrichtungen (Heimatkunst, Gelegenheitsdichtungen, politische Lieder, künstlerische Experimente, Theater) mit gelesenen Beispielen. Diskussion über den Stellenwert und die Möglichkeiten der Mundartdichtung heute.

### **Schularten/Zielgruppe**

HS ab Klasse 9, RS ab Klasse 9, GY ab Klasse 9, Oberstufe

### **Kurzbiografie**

\* 1931 in Santa Cruz (Bolivien), seit 1938 in Deutschland (Müllheim/Baden), Studium, Promotion, Staatsexamen, Assistenz an der Universität Freiburg, 1961 bis zur Pensionierung 1995 Lehrer, ab 1970 Stellv. Schulleiter am Martin-Heidegger-Gymnasium in Meßkirch, Mundartgedichte (Mundart von Müllheim/Baden) seit 1961, 2. Preis beim alemannischen Mundartwettbewerb 1993.

### Künstlerische Sparte

Vortrag und Gespräch; Autorenlesung und Gespräch

### Beschreibung des schulbezogenen Angebots

Themen (Wahl in Absprache mit dem Lehrer):

\* Alemannisch – eine Sprache mit eigenen Regeln (Material: [http://www.noth.net/m1\\_kurzgrammatik.pdf](http://www.noth.net/m1_kurzgrammatik.pdf); mit Übersetzungsübung vom Hochdeutschen ins Alemannische)

\* Der Kaiserstühler Dialekt als Resultat einer gemeinsamen Geschichte mit dem Elsass, der Ortenau und der Schweiz (mit Bildern und Sprachkarten)

\* Rund um „Lueginsland“, die Dialekt-Spalte der Badischen Zeitung. Mit Lesung.

### Schularten/Zielgruppe

HS RS GY bis Klassenstufe 10

### Kurzbiografie

\* 1949, aufgewachsen am Kaiserstuhl; handwerklicher Beruf; 1993: Alemannisches Dialekthandbuch vom Kaiserstuhl und seiner Umgebung; seit 1997: Mitautor in der Mundartspalte „Lueginsland“ der Badischen Zeitung; von 2005 bis 2009 Autor „Albärt“ in der alemannischen Wikipedia.



alemannisch

**Harald Noth**

Bachstraße 61  
79235 Vogtsburg-Oberrotweil  
Fon 07662 8533  
harald@noth.net, www.noth.net

### Künstlerische Sparte

Autorenlesung und Gespräch, Vortrag und Gespräch, Gesang und Rezitation

### Beschreibung des schulbezogenen Angebots

Eigene Mundart-Texte vortragen, Übertragungen von Schwäbischen Texten (Sebastian Blau) ins Alemannische. Lesungen von Joh. Peter Hebel, Bruno Eppe, Rosemarie Banholzer, Walter Fröhlich und Hans Flügel.

Alemannische Volks- und Kinderlieder mit Handharmonika-Begleitung, Einbeziehung der Kinder durch Orff-Instrumenten, falls vorhanden, ansonsten mit Klangstäben, Rasseln, Tamburin usw.

### Schularten/Zielgruppe

GS HS (bis Klasse 7)

### Kurzbiografie

\* 1938 in Singen a. H., Besuch des Hegau-Gymnasiums, nach Abitur Lehrer-Studium an PH Esslingen. Ab 1960 Schuldienst im Schwarzwald, in der Baar und im Hegau. Zuletzt Rektor an der GS Weiler/Gem. Moos (Höri). Unterrichtete dort alle Fächer außer TW. Ein Schwerpunkt war Musik, arbeitete mit Orff-Inst., leitete den Schulchor. 1966 vorzeitige Pensionierung aus gesundheitlichen Gründen. Wohnhaft in Bohlingen seit 1990.



alemannisch

**Wolfgang Haas**

Hinter Hof 15  
78224 Singen  
Fon 07731 53713



**schwäbisch**

**Claudia Scherer**

Braugasse 15  
88239 Wangen im Allgäu  
Fon 07522 28434  
cles@allgaeu.org

### **Künstlerische Sparte**

Werkstattgespräch

### **Beschreibung des schulbezogenen Angebots**

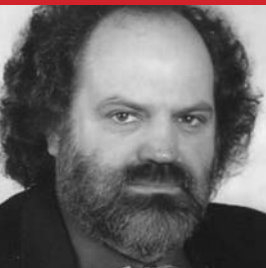
Mundart und Hochsprache, Zwei- und Mehrsprachigkeit.  
Zeichnerische Umsetzung einer Gedichtssituation.

### **Schularten/Zielgruppe**

GS HS RS GY Klassenstufe 2 bis 11

### **Kurzbiografie**

\* 1954 in Wangen im Allgäu, Buchhändlerjahre, PH-Studium (Deutsch und Kunsterziehung) als Stipendiatin der Hans-Böckler-Stiftung, Auslandspraktikum in Lyon, Fotoredakteurin der taz in Berlin, seit 1993 in Wangen Mitarbeiterin der Städtischen Galerie und Schriftstellerin. Oberschwäbische Mundartgedichte in „seiteschteche“, „streibschte“, beide Drey-Verlag, Gutach mit Zeichnungen der Autorin; „vielliebchenspiel“ bei Klöpfer & Meyer, Tübingen. Schreibt in hochdeutsch und Mundart. 2007 Stipendiatin des Förderkreises deutscher Schriftsteller in Baden-Württemberg.



**alemannisch**

**Dr. Karl-Heinz Debacher**

Sonnenstr. 4  
77977 Rust  
Fon 07822 61657, Schule 07822 6298  
Debacher-Rust@t-online.de

### **Künstlerische Sparte**

Autorenlesung und Gespräch, Werkstattgespräch

### **Beschreibung des schulbezogenen Angebots**

Mundarttexte (Prosa und Gedichte)  
Schreibwerkstatt mit Schülern  
Texte zur Vorbereitung können angefordert werden

### **Schularten/Zielgruppe**

GS (Kl. 3/4) HS RS GY (bis Kl.10)

### **Kurzbiografie**

\* 1955 in Rust, Studium und Promotion an der PH Freiburg, Rektor der Grund- und Werkrealschule Rust, Zahlreiche Veröffentlichungen zur lokalen und regionalen Sozial- und Kulturgeschichte, Autor eines deutsch-französischen Kinderbuches

Erster Preis des Mundart-Wettbewerbs 2010 der Muetersproch-Gsellschaft, der Badischen Zeitung und des Südwestrundfunks in der Sparte Lyrik mit dem Gedicht „Drei Jahreszitte“. Buchveröffentlichung in Mundart: „Duets es? Alemannische Geschichten und Gedichte“ im Lavori-Verlag, Freiburg

### Künstlerische Sparte

Autorenlesung und Gespräch  
(in Absprache mit den Veranstaltern)

### Beschreibung des schulbezogenen Angebots

Überlegungen zu Lyrik und der Funktion der Mundart  
(Muss Mundart immer lustig sein? Zum Image der Mundart)

Möglichkeiten der Mundart – ihre Grenzen  
Gedichte aus meinem Gedichtband „Mit em Löwezahn fliege“ [verlag regionalkultur Ubstadt-Weiher]  
Mundarthörspiele (SWR Karlsruhe)

### Schularten/Zielgruppe

alle Schularten, ab Klassenstufe 6/7 (keine allzu großen Gruppen)

### Kurzbiografie

geboren in Neckarbischofsheim, verheiratet, zwei Töchter  
Studium der Germanistik, Romanistik, Geschichte in Heidelberg, Referendariat in Karlsruhe  
seit 1988 schriftstellerisch tätig, vielfache Auszeichnungen und Preise  
Mundarthörspiele, Lyrik, Kurzgeschichten  
Jurymitglied des Mundartwettbewerbs des Arbeitskreises Heimatpflege des Regierungspräsidiums Karlsruhe



fränkisch

**Elfi Neubauer-Theis**

Alte Rathausgasse 8  
74924 Neckarbischofsheim  
Fon 07263 64338  
neubauer-theis@web.de

### Künstlerische Sparte

Autorenlesung, Werkstattgespräch, Rezitation.

### Beschreibung des schulbezogenen Angebots

Schreibwerkstatt: „ein Gedicht schreiben“ „im Dialekt dichten“ „Dialekt schreiben“

### Schularten/Zielgruppe

alle Arten, alle Klassen

### Kurzbiografie

\* 1948 in Radolfzell am Bodensee, lebt in Salem. Für die Arbeiten in seealemannischer Mundart Preise und Auszeichnungen. Zahlreiche Veröffentlichungen zu Dialekt und Region, zuletzt: I mag di mog di mig di. Alemannische Liebesgedichte (Herausgeber), 2009. Ästhetik des Kürzens, zu den kurzen Vokalen im Bodenseealemannischen, 2011.



alemannisch

**Hanspeter Wieland**

Markdorfer Str. 21, 88682 Salem  
Fon 07553 8274207  
hhp.wieland@t-online.de, www.autoren-bw.de  
www.alemannisch.de/dichter, www.leserattenfaenger.de



**schwäbisch**

**Wulf Wager**

In der Halde 20, 72657 Altenriet  
Fon 07 127 9315807  
Fax 07 127 9315808  
info@woascht.de, www.woascht.de

### **Künstlerische Sparte**

Musik

### **Beschreibung des schulbezogenen Angebots**

Schwäbische Singstunde:

Überlieferte Kinderlieder, Spieltänze und Tanzlieder  
Gemeinsames Singen, Tanzen und Spielen schwäbischer  
Kinderlieder und Spieltänze. Vorstellung traditioneller  
Instrumente wie Maultrommel, Schwegelpfeife, Sackpfeife,  
Harmonika ...

### **Schularten/Zielgruppe**

GS HS RS GY (bis Klasse 5)

### **Kurzbiografie**

\* 1962, Inhaber einer Werbeagentur. Autor des  
„Schwäbischen Liederbüchles“ und des „Schwäbischen  
Kinderliederbüchles“. Sammelt und erforscht traditionelle  
Mundartlieder. Zahlreiche schwäbische Witz- und  
Sprüchebücher. Leiter der „Stäfflesgeiger“.  
Langjähriger SWR-Moderator. Mehr als 50 Musik-  
und Brauchtumssendungen.  
Initiator des Projekts „Mundart an der Schule“.



**alemannisch**

### **Künstlerische Sparte**

Autorenlesung und Gespräch

### **Beschreibung des schulbezogenen Angebots**

Lesung eigener Gedichte und Geschichten in  
hochalemannischer Mundart, spielerischer Umgang  
mit Wortschöpfungen

### **Schularten/Zielgruppe**

GS RS GY, Klassen 5 und 6

### **Kurzbiografie**

Ehem. Fremdsprachen-Sekretärin, verheiratet, 3 Kinder.  
Ausbildung zur Beraterin am Kinder- und Jugendtelefon,  
Autorin des Buches „Purzelbaum un wildi Traum“,  
Veröffentlichungen in Anthologien,  
Auszeichnungen: vier erste Preise.

**Inge Tenz**

Reichensteiner Str. 10  
79541 Lörrach  
Fon 07621 949692  
inge.tenz@web.de

**Künstlerische Sparte** Autorenlesung und Gespräch

### **Beschreibung des schulbezogenen Angebots**

Mut zur Mundart

- mein Weg zur Mundartautorin,
- was hat sich verändert, früher – heute

Arbeiten mit der Sprache

- Ausdrucksstärke der Sprache anhand von Beispielen
- Spiel mit Worten, sammeln, erklären, reimen
- Übersetzen z.B. von Sprichwörtern, Redewendungen
- Kleinen Text verfassen, einzeln oder gemeinsam

Vortragen und Spielen

- „Die Spinne“ von J. P. Hebel mit verteilten Rollen lesen,
- Text in unsere Umgangssprache übertragen
- Im freien Rollenspiel den Netzbau der Spinne beobachten

**Schularten/Zielgruppe** GS HS RS 3. – 6.Kl.

### **Kurzbiografie**

Kindergärtnerin, verheiratet, 2 erw. Kinder. Schreibe Gedichte, Geschichten, in Lyrik, in Prosa, Sketche und alemannische Haiku. Veröffentlichungen: „eso isch es“ (2000) und „allewiil degege“ (2002). Seit 2002 Arbeit mit Martin Schley (Freiburger Kabarettist) an Ausdruckskraft und Mimik, bin Mitglied in seinem Improvisationstheater „schau:spiel“



alemannisch

**Mariele Loy**

Sonnenstraße 7  
79254 Oberried – Hofsggrund  
Fon 07602 1348, Fax 07602 920477  
marieleloy@web.de, www.alemannisch.de

### **Künstlerische Sparte**

Vortrag und Gespräch, Gesang und Rezitation

### **Beschreibung des schulbezogenen Angebots**

Vortrag: Gedichte und Geschichten in Mundart von Hebel bis heute; Gesang: Alemannische Lieder mit Handharmonika-Begleitung aus Baden, dem Elsaß, Vorarlberg und der Schweiz – Sprachgeschichte – Mundart u. Schriftdeutsch (Hörbeispiel „Alemannen-Rap“)

### **Schularten/Zielgruppe**

GS HS RS Klassenstufe 4-8

### **Kurzbiografie**

\* 1936 in Endingen am Kaiserstuhl, war vor seinem Ruhestand Lehrer (GHS) und Konrektor in Seelbach. Als Mitbegründer der „Gälfiäbler“ hatte er rund 30 Fernsehauftritte, bevor er nach 18 Jahren die Gruppe verließ um mit eigenen Programmen als Solist im Rundfunk, auf großen und kleinen Bühnen weiter zu machen. Er zählt zum alemannischen Urgestein und ist Vorstandsmitglied der „Muettersproch-Gsellschaft“ (3 700 Mitglieder).



alemannisch

**Wolfgang Miessmer**

Oberes Feld 5  
77960 Seelbach  
Fon 07823 2324, Fax 07823 960313  
miessmer@web.de, www.alemannisch.de



**alemannisch**

**Eberhard P. Flamm**

Eichenweg 7  
79395 Neuenburg  
Fon/Fax 07631 705785  
Eberhard.Flamm@web.de

### **Künstlerische Sparte**

Autorenlesung und Gespräch

### **Beschreibung des schulbezogenen Angebots**

Angebot: Eigene Mundartlyrik, Thema Mundart und Sprachgefühl, Mundart – eine Fehlerquelle für die Rechtschreibung?

Mundartlyrik, eigene Gedichte (Buchveröffentlichung: Vu ganzem Herze... Gedichte und Gedanken in Kaiserstühler Alemannisch, Kinderreime Mogge Nuss – un dü bisch duss, weitere Veröffentlichungen in mehreren Antologien, in Schulbüchern. Der Autor ist als Fachjournalist, Fachbuchautor tätig und arbeitet als selbstständiger Trainer und Unternehmensberater.

### **Schularten/Zielgruppe**

GS HS RS GY

### **Kurzbiografie**

\* 1957, Realschule, Wirtschaftsgymnasium, Banklehre, Studium der Betriebswirtschaft und der Pädagogik (Diplom-Handelslehrer), Mitarbeiter der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Price Waterhouse, Ausbilder, Leiter Personalentwicklung, Selbstständiger Trainer, Berater und Coach, Fachjournalist und Fachbuchautor.



**fränkisch**

**Marliese  
Echner-Klingmann**

Jahnstraße 5, 74927 Eschelbronn  
Fon 06226 42224, info@kraichgaumundart.de  
www.kraichgaumundart.de,  
www.marliese-echner-klingmann.de

### **Künstlerische Sparte**

Lesung von Mundartgedichten und -geschichten, lyrisch, satirisch. Werkstattgespräch über die Entstehung eines Textes oder eines Theaterstücks

Texte zur Vorbereitung findet man in Dorfgeschichten bzw. können bei der Autorin angefordert werden.

Bisher erschienen: 1984 Stoppelfelder streichle / 1988 Du un ich / 1996 Blädderraschle (alle drei zusammen mit Ilse Rohnacher), 2004 Dorfgeschichten in Mundart und Schriftdeutsch, Info-Verlag Karlsruhe.

### **Schularten/Zielgruppe**

HS RS GY ab Klasse 5

### **Kurzbiografie**

\* 1937 in Heidelberg, auf- und festgewachsen im Kraichgaurdorf Eschelbronn, zahlreiche Mundartpreise für Lyrik, Prosa und Mundarttheater, darunter 1996 Förderpreis beim Wettbewerb „Landespreis für Volkstheater“. 2008: Heimatmedaille des Landes Baden-Württemberg

### **Künstlerische Sparte**

Autorenlesung und Gespräche, Werkstattgespräch, Theaterszene/Regiegespräch

### **Beschreibung des schulbezogenen Angebots**

Lesung selbstverfasster Mundarttexte

Vermittlung des schriftlichen Umsetzens von Mundart in Gedichten, und Kurzgeschichten

Wie schreibt man Mundarttheater?

### **Schularten/Zielgruppe**

HS RS GY ab Klasse 6

### **Kurzbiografie**

\* 1951, aufgewachsen in dörflicher Idylle im Raum Karlsruhe, Maschinenbaustudium, danach Polizeilaufbahn, heute pensionierter Kriminalhauptkommissar, 1994 erste Veröffentlichung eines Gedichtbandes, insgesamt 10 Bücher verschiedenster Genre und eine Reihe von Bühnenstücken (Mundartkomödien), Drehbuchvorlagen für drei Dokumentarfilme, mehrere Mundartauszeichnungen und Preise des Arbeitskreises Heimatpflege Nordbaden. Besuch verschiedener Drehbuchautorenseminare am Goethe-Institut in Freiburg.



**fränkisch**

**Toni Feller**

Eichenring 11, 76726 Germersheim  
Fon 07274 3156, Mobil 0160 2419816  
toni@toni-feller.com  
www.toni-feller.de

**Künstlerische Sparte** Autorenlesung und Gespräch, Gesang und Rezitation, Kabarett

### **Beschreibung des schulbezogenen Angebots**

Aktuelle Programme: „Guck“ Das aktuelle Mundart-Programm, "Federleicht" Neue Lieder und Texte, "Nur ein Dichter wollt ich werden..." Lieder über Hermann Hesse, "Herzkirschen" Literarisch-musikalische Kleinkunst

**Schularten/Zielgruppe** alle Schularten und Klassen

### **Kurzbiografie**

\* 1947 in Pforzheim. Ausbildung an der Kunst- und Werkschule in Pforzheim als Grafiker. 1977 Stipendiat der Villa Massimo. Als Buchillustrator und Karikaturist für Verlage und Zeitungen tätig (u.a. für "DIE ZEIT", "Pardon"), "Schwarzwälder Boten", "Pforzheimer Zeitung"). Zahlreiche Ausstellungen im In- und Ausland. Seit 1997 Mitglied der Internat. Autorenvereinigung "Die Kogge". Seit 1970 eigene Bühnenprogramme als Liedermacher und Kabarettist. Rundfunk- und Fernseh-aufzeichnungen, 12 Schallplatten. Zahlreiche Preise, zuletzt 2004 Sebastian-Blau-Preisträger für Liedermacher und 2005 1. Preis beim Mundartwettbewerb des Arbeitskreises Heimatpflege.



**fränkisch**

**Dieter Huthmacher**

Schwarzwaldstraße 9, 75173 Pforzheim  
Fon 07231 280767  
huthmacher@doppelfant.de, www.doppelfant.de



fränkisch

Thomas Liebscher

Martin-Luther-Straße 10

68766 Hockenheim

Fon 06205 17551, Fax 06205 208703

Liebschermut@aol.com

www.thomas-liebscher.de

### Künstlerische Sparte

Autorenlesung und Gespräch, Vortrag und Gespräch  
Werkstattgespräch

### Beschreibung des schulbezogenen Angebots

Schreibt vor allem Lyrik und Glossen. Südfränkische Mundart mit kurpfälzischen Einflüssen. Verbindung Text und Foto (alle Bücher sind bebildert), Aufsatz „Warum dichten im Dialekt“ liegt vor. Lehrer können aus vier Büchern passende Texte aussuchen.

### Schularten/Zielgruppe

ab Kl. 3 alle Altersstufen und Schularten.

### Kurzbiografie

\* 1961 in Bruchsal, nach Abitur Studium Germanistik und Politikwissenschaft in Freiburg und Heidelberg, spielte Theater und Kabarett. Nach Studienabschluss Ausbildung zum Tageszeitungsredakteur. Seit 1989 Redakteur der Badischen Neuesten Nachrichten (BNN) Karlsruhe. Derzeit Redakteur für die Sonntagszeitung der BNN  
Gedichtebände: Ins Heimatmuseum (1991) Besser wie nix (1996), Isch doch wohr (2000), S isch immer eb-bes...awwer net wie's sei soll (2005). Ein Gedicht wurde ins Lesebuch „Pustebblume“ (3. Klasse) aufgenommen. Mehrfach Nordbadischer Mundartpreis und weitere Auszeichnungen.

## Der Witz zum Thema: Baden und Württemberg

In einem Offenburger Lokal sucht ein Badener in der überfüllten Gaststube einen noch freien Platz. An einem Zweiertisch im hintersten Eck entdeckt er eine einzelne Person. Die dort sitzende Person ist offensichtlich ein Schwabe. „Guete Tag“, sagt der Badener fröhlich. Der Schwabe würdigt ihn keines Blickes. „Isch de Platz nebe lhne noch frei?“. Der Schwabe äußert sich nicht und furtert genüsslich weiter. Der Badener setzt sich neben ihn und wünscht: „Guete Appetit!“. Wieder kommt keinerlei Reaktion. Eine Dame mit Sammelbüchse betritt den Raum, tippt dem Badener auf die Schulter: „Mir sammlet für d' Caritas“. Sofort greift er zum Portemonait und spendet 5 Euro. Daraufhin streckt die Dame dem Schwaben die Büchse mit denselben Worten entgegen. Dieser hebt nun erstmals sein Haupt vom Teller empor, deutet auf den Badener und sagt: „Mir g'herat z'samma!“.

## Der Arbeitskreis „Mundart in der Schule“

Auf Anregung des Forums Volkskultur hat sich 2003 der Arbeitskreis „Mundart in der Schule“ aus Mitgliedern der beiden Mundartvereine Muettersproch-Gsellschaft und schwäbische mund.art e.V. konstituiert.

Zur Förderung der Mundart in Schule und Unterricht und zur Stärkung der regionalen Identität wurde folgende Projektidee entwickelt: Mundartkünstler – Autorinnen, Musikerinnen, Kabarettistinnen, Interpreten – lassen sich in Schulen einladen und gestalten dort eine Doppelstunde zum Thema Mundart in Klassen, in Arbeitsgemeinschaften, bei Projekttagen und bei anderen Schulveranstaltungen. Das Künstlerhonorar in Höhe von 200 Euro pro Veranstaltung trägt der Arbeitskreis Mundart in der Schule. Seit 2005 fanden mehr als 250 Veranstaltungen mit alemannischen, fränkischen und schwäbischen Künstlerinnen und Künstlern in baden-württembergischen Schulen statt.

Begeisterte Rückmeldungen, wie die der Förderschule Salem, die sich bei ihrem Mundartgast für eine „unvergessliche Feier alemannischer Mundart“ bedankt und gleichzeitig verspricht „weiterhin Streifzüge in mundartlichen Gefilden“ zu unternehmen, erreichten in den letzten Jahren die Organisatoren. Auch das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport dankte dem Arbeitskreis Mundart in der Schule für die „engagierte kulturelle Arbeit mit den Schulen“ und betonte, dass dadurch „das in den neuen Bildungsstandards geforderte Kennenlernen der verschiedenen Erscheinungsformen und Färbungen der deutschen Sprache und des regionalen Kulturguts maßgeblich unterstützt wird.“

Neben den Schulveranstaltungen organisierte der Arbeitskreis im Jahr in den Jahren 2008 und 2011 zwei Mundartwettbewerbe für die Schulen, deren preisgekrönte Arbeiten bei Mundartfesten in Villingen-Schwenningen von Kultusminister Helmut Rau (2008) und dem Vorsitzenden des Fördervereins „Schwäbischer Dialekt e.V.“ Staatssekretär a.D. Hubert Wicker (2011) gewürdigt wurden.



Foto: Wolfgang Wulz

## Abwicklung

### Wichtige Informationen:

Nehmen Sie vor der Antragstellung Kontakt mit dem Künstler auf und sprechen Sie einen Termin und das Thema ab.

- Machen Sie den Termin erst fest, wenn Sie vom Arbeitskreis „Mundart in der Schule“ die Finanzierungszusage erhalten haben.
- In der Regel werden bis zu zwei Veranstaltungen pro Schule und Schuljahr gefördert.
- Der Arbeitskreis kann höchstens 200 Euro pro Veranstaltung beitragen. Weitere Kosten müssen vom Veranstalter übernommen werden.
- Die Auszahlung erfolgt per Überweisung direkt an den Künstler, nachdem Künstler und Schule die Durchführung der Veranstaltung auf einem Formblatt an den Arbeitskreis bestätigt haben.
- Unter [www.mundart-in-der-schule.de](http://www.mundart-in-der-schule.de) können Sie die aktuelle Broschüre „Mundart in der Schule“ als PDF-Datei herunterladen. Zudem finden Sie im Serviceteil der Homepage das Antragsformular für eine Lesung in der Schule als PDF- bzw. DOC-Datei .

# Mundart in der Schule

## Antrag auf Finanzierung einer Veranstaltung „Mundart in der Schule“

An den  
Arbeitskreis „Mundart in der Schule“  
c/o Muettersproch-Gsellschaft e.V.  
Herrn Wolfgang Miessmer  
Oberes Feld 5

**77960 Seelbach**

1. Schuladresse (Stempel):

Fon/Fax/Mail der Schule : .....

2. Ansprechpartner/in : .....

Erreichbar per Fon/Fax/Mail : .....

Ich beantrage für meine Klasse/Schule eine Veranstaltung mit dem/der

Mundartkünstler/in: .....

.....

Termin: .....

Datum und Unterschrift des/der Ansprechpartners/in .....



# Unser Programm:

In Ihrer Buchhandlung

## Baden-Württemberg

Mundart

Erzähltes und Erlebtes

Krimis und Unterhaltungsromane

Geschenkbücher

Landeskunde

Ortsgeschichte

Bildbände

Fordern Sie unsere Prospekte an  
oder informieren Sie sich im Internet.

Land und  
Leute erleben

JAHRE

Silberburg-Verlag

Schönbuchstraße 48  
72074 Tübingen

Telefon (0 70 71) 68 85-0  
Fax (0 70 71) 68 85-20

E-Mail: [info@silberburg.de](mailto:info@silberburg.de)



**Silberburg-Verlag**

[www.silberburg.de](http://www.silberburg.de)

...besser leben.

mit

**BAD DÜRRHEIMER**

## Schwätzen Sie einfach drauflos!

Mr schreibt's Jahr 50 v. Chr. 'S ganze Ländle isch von de Römer besetzt. 'S ganze Ländle?

Das war Schwäbisch- aber nicht nur der beliebte "Asterix"-Comic wurde in diverse Mundarten übersetzt. Auch viele Märchen wie das Rotkäppchen gibt es in Varianten von Sächsisch über Kölsch bis Ruhrdeutsch: "Omma, watt hasse für dicke Löffels?" "Datt is für um dich besser zu hörn."

Natürlich, erst einmal klingt das lustig. Doch Dialekt kann mehr als unterhalten. Als emotionale Ausdrucksform von Menschen, die in einer Gemeinschaft leben, bildet er die Besonderheiten des Lebensraumes seiner Sprecher ab - und wirkt dadurch verbindend. Ein Dialekt vermittelt seinen Sprechern das Gefühl von Heimat

Kein Wunder, dass sich immer häufiger Initiativen für die Förderung der regionalen Dialekte, sozusagen der dritten Fremdsprache, stark machen. Daher werden auch an den Schulen die Mundarten wieder stärker thematisiert. Eine Möglichkeit sind die vom Arbeitskreis "Mundart in der Schule" vermittelten Veranstaltungen mit Mundartdichtern, Sängern und -künstlern.

Sprache ist ein Hilfsmittel, sie dient der zwischenmenschlichen

Kommunikation und muss deshalb offen sein, auch für neue Wörter und Begrifflichkeiten. So wie Modewörter Einzug halten in die Alltagssprache, färben auch Dialekte auf den Wortschatzreichtum der deutschen Sprache ab.

Es soll zuletzt auch kein Zufall sein, dass Regionen mit ausgeprägt lebendigen Dialekten wie Baden-Württemberg, Bayern oder Sachsen bei der PISA-Studie besser abgeschnitten haben als andere. Macht Dialekt also schlau? Zumindest belegen verschiedene wissenschaftliche Untersuchungen, dass Kinder, die mit einem Dialekt aufwachsen und sich erst dann die Standardsprache aneignen, eine größere Sprachkompetenz entwickeln konnten. Wenn Kinder also mit Dialekt aufwachsen, lernen sie, verschiedene Sprachebenen besser zu unterscheiden.

Weitere Informationen im Internet:  
<http://www.mundart-in-der-schule.de>

